

# LDV-FORUM

Forum der Gesellschaft für Linguistische Datenverarbeitung (GLDV)

## LDV-Forum 17 (2000) 1/2

Zeitschrift für Computerlinguistik und Sprachtechnologie

GLDV-Journal for Computational Linguistics and Language Technology

Offizielles Organ der GLDV

### Herausgeber

Prof. Dr. Gerhard Knorz;  
Gesellschaft für Linguistische Datenverarbeitung

Anschrift: Fachhochschule Darmstadt, Fachbereich Information und Dokumentation, Haardtring 100, D-64289 Darmstadt; Tel: (06151) 16-8499; Fax: (06151) 16-8980; e-mail: knorz@www.iud.fh-darmstadt.de

### Redaktion

Gerhard Knorz

### Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Dr. W. Hoepfner (hoepfner@uni-  
duisburg.de);  
Prof. Dr. Gerhard Knorz;  
Prof. Dr. Winfried Lenders (lenders@uni-bonn.de); ➤

## Editorial

Die Fachbeiträge des vorliegenden LDV-Forum-Doppelheftes gehen auf einen Workshop des GLDV-Arbeitskreises Generierung und Parsing in Morphologie, Syntax und Semantik am 15. Februar 2000 in Bonn zurück. Dem Herausgeber des Forums Gerd Knorz sei Dank gesagt für diese Publikationsmöglichkeit der Beiträge.

Der Workshop stand unter dem Thema *Communicating Agents* und versuchte Überlegungen zu den verschiedensten Aspekten des Entwurfs natürlich-sprachlich interagierender Agenten aufeinander zu beziehen. Die hier publizierten Beiträge geben ein Bild davon, leider ohne die fruchtbaren Diskussionen des Workshops protokollieren zu können.

In einer ersten Abteilung des Heftes finden sich grundsätzliche Überlegungen zur Theorie der Begriffe (Bernd S. Müller) und der Syntax-Semantik-Schnittstelle (Roland Hausser), es folgt die Vorstellung eines Systemprototypen, der viele Aspekte natürlich-sprachlicher, situierter Kommunikation erfolgreich meistert (Jan-Torsten Milde). Rodolfo Delmonte befasst sich mit der Implementierung und Evaluierung von Strategien bei der Syntaxanalyse des Italienischen im LFG-Rahmen. Schließlich folgt eine Gruppe von Beiträgen, die sich mit Fragen der Pragmatik-Semantik-Schnittstelle befassen (Henk Zeevat, Paul Piwek, Anton Benz).

➤ Prof. Dr. Ulrich Schmitz (e-mail: [ulrich.schmitz@uni-essen.de](mailto:ulrich.schmitz@uni-essen.de))

**Erscheinungsweise** 2 Hefte im Jahr, halbjährlich zum 31. Mai und 31. Oktober. Preprints und redaktionelle Planungen sind laufend und aktuell unter der Adresse <http://www.iud.fh-darmstadt.de/iud/wwwmeth/publ/ldvforum/menu1.htm> einsehbar.

**Bezugsbedingungen** Für Mitglieder der GLDV ist der Bezugspreis des LDV-Forum im Jahresbeitrag mit eingeschlossen. Jahresabonnements können zum Preis von DEM40,- (incl. Versand), Einzelexemplare zum Preis von DEM20,- (zuzügl. Versandkosten) bestellt werden: LDV-Forum, c/o Dr. Bernhard Schröder, Poppelsdorfer Allee 47, 53115 Bonn

**Fachbeiträge** Unaufgefordert eingesandte Fachbeiträge werden vor Veröffentlichung von mindestens 2 ReferentInnen begutachtet. Manuskripte sollten deshalb möglichst frühzeitig eingereicht werden und bei Annahme zur Veröffentlichung in jedem Fall elektronisch und zusätzlich auf Papier übermittelt werden. Artikel sind bevorzugt einzureichen in den Formaten Microsoft Word für Windows® oder Word Perfect® für Windows. Eine Dokumentvorlage für Word für Windows® kann unter der Adresse <ftp://www.iud.fh-darmstadt.de/iud/wwwmeth/publ/ldvforum/ldvforum.dot> heruntergeladen werden. Sie enthält die wichtigsten Styles.

**Rubriken** Die namentlich gezeichneten Beiträge geben ausschließlich die Meinung der AutorInnen wieder. Einreichungen sind – wie bei Fachbeiträgen – an den Herausgeber zu übermitteln.

**Druck und Vertrieb** GLDV **Satz** Kurt Thomas/Alex Schulz/ Patrick Jülich, Bonn **Auflage** 400 Exemplare **Anschrift der GLDV** Prof. Dr. R. Hausser Universität Erlangen-Nürnberg Abteilung für Computerlinguistik Bismarkstraße 12 D-91054 Erlangen; e-mail: [rrh@linguistik.uni-erlangen.de](mailto:rrh@linguistik.uni-erlangen.de).

Sehr bedauerlich ist das (euphemistisch gesagt) späte Erscheinen des Heftes. Der Grund liegt in den nur partiell erfolgreichen Versuchen, für das LDV-Forum zumindest einen provisorischen Produktionsmodus zu finden, nachdem das Heft nicht mehr von IKS e.V. hergestellt werden konnte. Nun zeichnet sich dank der Bereitschaft von Dr. Christian Wolff, das Forum zukünftig in Leipzig herzustellen – synergetisch sinnvoll verbunden mit der Übernahme der Herausgeberschaft des Forums – glücklicherweise eine tragfähige Lösung, die das Forum bald wieder in einen regulären Rhythmus bringen soll.

Mit dieser Aussicht wünschen eine aufschlussreiche Lektüre

*Bernhard Schröder  
und Hans-Christian Schmitz*